

53° 20' nördliche Breite, 8° 29' östliche Länge: Genau hier befindet sich der Seehafen Brake. Nur 47 Seemeilen von der Nordsee liegt an der Unterweser ein kleiner aber feiner Seehafen, der auf die verschiedensten Güter ausgerichtet ist. Hauptumschlaggüter sind Getreide und Futtermittel, Zellulose, Papier und Holz sowie Schwefel, Eisen, Stahl und Bleche.

Fotos: Seaports



## ▲ PROFIS FÜR SPEZIELLES

*Auch Projektladungen sind in Brake an der Tagesordnung.*



## ▲ GROSSE BANDBREITE

*Über die 1700 m lange Pier des Seehafen Brake gehen Güter aller Art.*

Brake ist auch Umschlagplatz für Gas- und Mineralöl sowie Projektladungen. Die Nähe zur Nordsee und die Möglichkeit, Schiffe mit einem Tiefgang bis 12,2 m abzufertigen, machen den Standort Brake attraktiv. Der Seehafen Brake liegt am linken Ufer der Weser etwa 26 km oberhalb des Mündungstrichters.

Das Hafengebiet umfasst ca. 79 ha Land- und 20 ha Wasserfläche. Der Schwerpunkt des Hafens befindet sich wasserseitig des Landesschutzdeiches. Für diese Hafengebiete gewährleistet ein hafeneigener Hochwasserschutz die Sicherheit vor Sturmfluten.

## 1700 m lange Pier

Der Innenstadt zugewandt liegt im Süden der Braker Binnenhafen, der mit einer Wasserfläche von ca. 4,4 ha und einer Uferlänge von ca. 1000 m von Küstenmotor- und Binnenschiffen sowie Sportbooten genutzt wird. Eine Seeschleuse mit einer Kammerlänge von 95 m verbindet den Binnenhafen mit der Weser. Herzstück ist die knapp 1700 m lange Pier. Im südlichen Abschnitt findet vor allem der Getreideumschlag statt. Der wird mithilfe von zwei Getreidehebern bewerkstelligt, die jeweils eine Leistungsfähigkeit von 1400 t pro Stunde haben.

An Umschlagequipment stehen in Brake darüber hinaus drei Drehwippkrane bis 35 t Tragkraft, zwei Verladebrücken bis 88 t Tragkraft sowie Schiffsbelader, Förderbandanlagen und vier Lkw/Waggonbeladestationen zur Verfügung. Auch in Sachen Lagerkapazitäten haben die Braker einiges zu bieten. Auch hier zeigt sich die Dominanz des Getreideumschlag. Die Kapazität der Siloanlagen und Lagerhallen für Getreide und Futtermittel betragen 320.000 t. Für Stückgut und sonstiges Schüttgut stehen Lagerflächen mit einer Gesamtfläche von 165.000 m<sup>2</sup> bereit. Dazu kommen eine Freilagerfläche von 85.000 m<sup>2</sup> und ein Tanklager mit einer Kapazität von 115.000 t.